

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

27.03.2026

Wissenschaftsrat empfiehlt einzigartige Forschungsanlage »DALI« am HZDR zur Umsetzung

**Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow: "Empfehlung
zeigt einmal mehr die Spitzenposition des Freistaats in der
Grundlagenforschung"**

Der Wissenschaftsrat hat die geplante und weltweit einzigartige Forschungsanlage »DALI - Dresden Advanced Light Infrastructure« am Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf als eines der drei ersten Vorhaben zur baldigen Umsetzung empfohlen. Bereits seit Sommer vorigen Jahres zählt DALI zu den neun wichtigsten Forschungsinfrastruktur-Vorhaben Deutschlands, die es auf die vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) veröffentlichte sogenannte Shortlist geschafft hatten. Die nun ausgesprochene Empfehlung des Wissenschaftsrates unterstreicht die Bedeutung des Vorhabens, von dem sich die Wissenschaft ganz neue Forschungsansätze und Erkenntnisse über die elementarsten Bestandteile von Materie verspricht.

DALI ist eine laserbasierte Lichtquelle im Terrahertz-Bereich, die einen präzisen Blick in die Welt der elementaren Quantenprozesse in praktisch jeder Art von Materie ermöglicht. Ihre Anwendungsfelder erstrecken sich von der Informationstechnologie über die Gesundheitsforschung bis hin zur Energiewende und weiteren zukunftsrelevanten Themen.

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow:

»Die Verwirklichung dieses herausragenden und visionären Forschungsprojekts am Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf hat mit der Empfehlung des Wissenschaftsrates eine weitere wichtige Hürde genommen. Zu dieser erfolgreich gemeisterten Etappe gratuliere ich den Forscherinnen und Forschern am HZDR. Damit kommen wir dem Ziel, einen Leuchtturm der Spitzenforschung von internationaler Anziehungskraft für führende Wissenschaftler und innovative Technologieunternehmen aus der ganzen Welt zu realisieren, wieder ein Stück näher.«

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund zu Forschungsinfrastrukturen von nationaler Bedeutung

Bund und Länder fördern und unterhalten gemeinsam große Forschungsinfrastrukturen in ganz Deutschland. Hierzu gehören beispielsweise Forschungszentren und -netzwerke und deren Speziallabore sowie einzigartige Großgeräte, mit denen Grundlagenforschung in zentralen Zukunftsfeldern und -technologien betrieben wird. Langfristig in die Zukunft gedacht, werden regelmäßig neu aufzubauende Forschungsinfrastrukturen geplant, immer orientiert an den neuesten Entwicklungen in verschiedenen Forschungsbereichen. Damit ist Deutschland in der Lage, im internationalen Vergleich Spitzenforschung auf höchstem Niveau zu betreiben und die Grundlagen für technischen und gesellschaftlichen Fortschritt und künftige Innovationen »Made in Germany« zu legen.

Links:

[Pressemitteilung des Wissenschaftsrates](#)